

Bedingungen für die Nutzung der Online-Vertragsauskunft



1. Grundlagen

Die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG (im Folgenden kurz: LBS) stellt dem volljährigen Kunden (nur natürliche Person) auf der Grundlage der aktuellen technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen und gemäß nachstehenden Bedingungen den Online-Zugriff über das Internet auf die Daten seiner bei der LBS bestehenden Verträge zur Verfügung.

2. Zugangsberechtigung (Daten)

Auf Antrag des Kunden richtet die LBS dem Kunden eine Zugangsberechtigung ein und teilt ihm in zwei Teilen (jeweils per Post) die Zugangsberechtigungsdaten (**Online-Identifikation** - Online-ID und **Personal Identifikation Nr.** - PIN) mit, deren Eingabe Voraussetzung für den Online-Zugriff ist. Weitere Voraussetzung für den Zugriff auf die Daten eines Vertrages ist, dass der betreffende Vertrag keine Leistungsstörungen aufweist oder sonstige Verfügungshindernisse bestehen.

3. Umfang

Der Kunde hat nach Eingabe der gültigen Zugangsberechtigungsdaten Zugriff auf die Daten seiner bei der LBS geführten Verträge.

Bei Gemeinschaftsverträgen, insbesondere Ehegatten-Bausparverträgen, erhält jeder Mitvertragsinhaber auf entsprechenden Antrag eine eigene Zugangsberechtigung.

4. Geheimhaltung

Die Zugangsberechtigungsdaten (Online-ID und PIN) sind voneinander getrennt aufzubewahren. Sie sind zur Vermeidung von Missbrauch geheim zu halten. Für die Geheimhaltung ist der Kunde verantwortlich. Wird durch eine schuldhaftige Verletzung der Geheimhaltungspflicht die Benutzung der Datenbank durch Dritte möglich, trägt der Kunde den dadurch entstandenen Schaden.

Wird dem Kunden bekannt, dass ein unbefugter Dritter Kenntnis von der PIN erhalten hat oder besteht der Verdacht einer derartigen Kenntnisnahme, so ist der Kunde verpflichtet, dies der LBS unverzüglich über die Telefon-Nr. 0331 969-0123 unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Bausparvertragsnummer mitzuteilen. Der Zugang wird von der LBS in diesem Fall gesperrt und der Kunde erhält eine neue PIN.

Der Zugang zur Online-Vertragsauskunft wird aus Sicherheitsgründen automatisch gesperrt, wenn dreimal hintereinander eine falsche PIN eingegeben wurde. In diesem Fall erfolgt eine Information des Kunden ausschließlich über einen Fehlerhinweis im Rahmen der Online-Vertragsauskunft. Daraufhin soll sich der Kunde mit der LBS in Verbindung setzen.

Die LBS ist darüber hinaus berechtigt, den Zugang zur Online-Vertragsauskunft jederzeit zu sperren. Dies kommt insbesondere dann in Betracht, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht oder wenn der Kunde die Sperre wünscht. Über derartige Sperren wird die LBS den Kunden schriftlich informieren.

5. Pflichten des Kunden

Der Kunde darf die Abrufmöglichkeit nur sachgerecht nutzen und wird die allgemein anerkannten Grundsätze der Datensicherheit beachten. Er wird in seinem eigenen Interesse insbesondere:

- a) die Zugriffsmöglichkeit auf die Datenbank nicht missbräuchlich, insbesondere nicht im Widerspruch zu den Bedingungen für die Nutzung der Online Vertragsauskunft nutzen;
- b) E-Mails vor dem Ausgang an die LBS mit größtmöglicher Sorgfalt auf Viren überprüfen;
- c) geeignete Maßnahmen ergreifen, um seinen Rechner vor fremden Zugriff zu schützen;
- d) die LBS unverzüglich informieren, falls das Sicherheitssymbol für eine verschlüsselte Datenübertragung des verwendeten Browsers nicht mehr angezeigt wird.

6. Hotline

Die LBS unterhält in der Zeit vom Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr eine Hotline, Telefon-Nr. 0331 969-0123, bei der der Kunde Auskunft über die Benutzung der Online-Vertragsauskunft erhalten sowie die Sperrung seines Zugangs veranlassen kann.

(bitte wenden)

7. Technische Vorgaben; Sicherheitshinweise

Der Kunde hat die Sicherheitshinweise in der "Hilfe zur Vertragsauskunft" (<http://www.lbs.de/ost/service/ova/hilfe-zur-vertragsauskunft>) zu beachten. Des Weiteren ist der Kunde dafür verantwortlich, dass sein Rechner den Anforderungen entspricht, die (dort) unter dem Punkt "Technische Voraussetzungen" aufgeführt sind. Für die Verbindung vom Rechner des Kunden bis zum Server der LBS und für sämtliche erforderlichen technischen Einrichtungen ist der Kunde verantwortlich. Er trägt die Kosten für diese Einrichtungen und die Verbindung zum Server der LBS. Die Daten sind über eine SSL 128-bit-Verschlüsselung gesichert und damit gegen Einsichtnahme durch unberechtigte Dritte geschützt.

Die LBS ist berechtigt, soweit erforderlich auch während der Betriebszeit, Wartungsarbeiten am Server und an der Datenbank vorzunehmen. Hierbei kann es zu Störungen des Datenabrufs kommen, die die LBS möglichst gering halten wird.

8. Nutzungsrechte

Alle Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte der Anwendung, stehen ausschließlich der LBS zu. Der Kunde ist berechtigt, quantitativ und qualitativ unwesentliche Teile der Datenbank beliebig zu nutzen, sofern dies nicht die berechtigten Interessen der LBS unzumutbar beeinträchtigt, insbesondere sofern die wiederholte und systematische Nutzung der unwesentlichen Teile nach Art und Umfang der Nutzung wesentlicher Teile der Datenbank gleichkommt.

Der Kunde darf die abgerufenen Daten in einem Exemplar ausdrucken und die abgerufenen Daten zum eigenen Gebrauch nutzen.

Folgende Nutzungen der abgerufenen Daten in elektronischer Form sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der LBS erlaubt:

- a) Die Verwendung der abgerufenen Daten zur Herstellung mehr als nur einzelner Vervielfältigungsstücke.
- b) Die Überlassung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der im Falle der Informationsvermittlung abgerufenen Daten.
- c) Die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement und andere Umarbeitungen der abgerufenen Daten bedürfen der Zustimmung der LBS.
- d) Der Kunde darf die Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte in den Daten nicht entfernen.

9. Haftungsbeschränkung

a) Die LBS übernimmt für etwaige Schäden, die durch die Inanspruchnahme ihrer Dienste entstehen, gleich aus welchem Rechtsgrund, keine Haftung, es sei denn, diese sind auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von der LBS oder die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten durch die LBS zurückzuführen.

b) Soweit die LBS nach vorstehendem Buchstaben a) haftet, ist die Haftung auf die typischen Schäden beschränkt, die für die LBS zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren. Jede Haftung der LBS für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenem Gewinn ist darüber hinaus ausgeschlossen, soweit die LBS nicht nach vorstehendem Buchstaben a) haftet.

10. Leistungserschwerung

Ändern sich die technischen, rechtlichen oder kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung der Online-Vertragsauskunft und werden der LBS dadurch die vertragsgemäßen Leistungen wesentlich erschwert, kann sie die angebotenen Dienste ändern, einstellen oder nur gegen Vergütung weiter anbieten.

11. Kündigung

Der Kunde ist befugt, jederzeit seine Teilnahme an der LBS-Online-Vertragsauskunft zu kündigen. Dies hat er der LBS schriftlich mitzuteilen. Bei Gemeinschaftsverträgen, insbesondere Ehegattenverträgen gilt die Kündigung eines Vertragsinhabers als Kündigung aller Vertragsinhaber.

12. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.